



Pirmasens, 18. März 2020

Liebe Gemeindemitglieder!

Das Corona-Virus und die dadurch ausgelöste Pandemie hält die ganz Welt fest im Griff. Täglich dringen neue Schreckensmeldungen zu uns, unser Alltag hat sich in vielem in den letzten Tagen – zum Teil drastisch – geändert.

Auch das gängige kirchliche Leben ist zurzeit nur sehr eingeschränkt möglich: Als Seelsorger der Pfarrei stehen vor der Herausforderung den Menschen zur Seite zu stehen und andererseits aber auch alles zu tun, was die Verbreitung des Virus verlangsamt.

Um dem gerecht zu werden gilt für unsere Pfarrei bis mindestens **19. April 2020** folgendes:

Die **öffentlichen Gottesdienste** jeglicher Art entfallen. Dies betrifft leider auch die Liturgien der Kar- und Ostertage. Die Priester unserer Pfarrei werden stellvertretend für die Gemeinde jeden Werk- und Sonntag unter Ausschluss der Öffentlichkeit die hl. Messe feiern. Diese Gottesdienste feiern wir auch in den von Ihnen bestellten Messintentionen.

Im Internet, Fernsehen und Hörfunk gibt es reiches Angebot zur Mitfeiern verschiedener Gottesdienste. Schauen Sie gerne unter www.domradio.de; www.bistum-speyer.de im ZDF, SWR und Deutschlandfunk und vielen weiteren Homepages und Sendern (u.a. wird täglich die Messe von Maria Rosenberg um 10.00 Uhr im Internet übertragen).

Weiterhin dürfen bis auf weiteres keine **Taufen und kirchlichen Trauungen** stattfinden. Beerdigungen können nur noch (ohne Sterbeamt) im engsten Familien und Freundeskreis und entsprechend den örtlichen Vorgaben stattfinden.

Die **Erstkommunionvorbereitung** ist zurzeit ausgesetzt und die Erstkommunionfeier muss verschoben werden. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir aufgrund der nicht vorhersehbaren künftigen Lage derzeit keine Aussage treffen können, was einen Alternativtermin betrifft.

Auch die **Firmvorbereitung** ist bis auf Weiteres unterbrochen.

Sobald in beiden Fällen Klarheit herrscht, werden wir Sie darüber informieren.

Obwohl keine öffentlichen Gottesdienste stattfinden können, möchten wir die Möglichkeit bieten die **Kirchen zu besuchen** bzw. den **Sonntag** als Tag des Herrn und Tag der Auferstehung aus den anderen Tagen herauszuheben.

Deshalb werden sonntags um 10.00 Uhr in der ganzen Pfarrei die Glocken läuten und alle Kirchen für eine Stunde geöffnet sein. Auch hier gelten die üblichen Vorsichtsmaßnahmen:

Achten Sie darauf, dass nicht mehr als 5-10 Personen (je nach Kirche) im Raum sind und Sie genügend Abstand zueinander haben. Da es momentan nur in Notfällen die Möglichkeit gibt zu kommunizieren, empfehlen wir die „Geistliche Kommunion“ (s. dazu Gebetsbeilage).

Das **Pfarrbüro** ist zwar besetzt, aber bitte meiden Sie persönliche Besuche und erledigen Sie Ihre Anliegen per E-Mail oder telefonisch.

Sehr gerne können Sie auch zu diesen Zeiten ein **seelsorgliches (Telefon-)Gespräch** mit unseren hauptamtlichen pastoralen Mitarbeitern vereinbaren, ebenso ein Beichtgespräch mit einem Priester (dieses ist immer persönlich zu führen und kann nicht am Telefon erfolgen).

Im Moment dürfen wir auch keine Besuche anlässlich von **Geburtstagen** vornehmen. Gerne beglückwünschen wir Sie anstelle dessen mit einem schriftlichen Gruß.

Liebe Gemeindemitglieder!

Es ist wichtig in dieser Zeit der Krise im wahrsten Sinn des Wortes den Kopf nicht hängen zu lassen, sondern zu erheben: Erheben zu Gott. Wenn auch äußerlich der Virus die Welt im Griff hat, so müssen wir uns doch die innere Freiheit bewahren!

Gott möchte auch in dieser Vorbereitungszeit auf Ostern mit uns Kontakt halten. Es gibt verschiedene Formen zu beten, die alle für unsere Zeit passen.

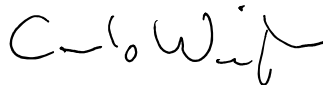
Man kann Gott danken und preisen: Egal wie schlimm die Lage ist – er hat die Welt erschaffen, er ist für uns Mensch geworden, am Kreuz gestorben und hat den Tod besiegt und er sagt uns zu immer bei uns zu sein: Grund genug zu danken und ihn zu loben!

Dennoch gibt es wahrlich auch genug im Moment – und mit der Zuspitzung der Krise, die zu erwarten ist – wird es noch mehr – was Anlass zu Klage und Bitte ist: Man darf auch mit Gott ringen, die eigene und fremde Not vor ihn bringen, ihn um Hilfe bitten. Trauen wir ihm zu, dass er helfen kann!

In diesen schwierigen, fast unwirklich erscheinenden Zeiten ist es umso wichtiger in Gedanken und im Gebet verbunden zu bleiben. Wir bitten Sie auch, an Ihre Mitmenschen in der Nachbarschaft und am Ort zu denken und sich gegenseitig hilfreich zur Seite zu stehen. Gottes Segen begleitet uns!


Pfr. Johannes Pioth


Kpl. Peter Heinke


PR. Carlo Wingerter


GA. Mark Baiersdörfer



Gebet in der Coronakrise

PFARREI SELIGER PAUL JOSEF NARDINI PIRMASENS | KLOSTERSTRASSE 7 | 66953 PIRMASENS

Herr, wir bringen Dir alle Erkrankten und bitten um Trost und Heilung.

Sei den Leidenden nahe, besonders den Sterbenden.

Bitte tröste jene, die jetzt trauern.

Schenke den Ärzten und Forschern Weisheit und Energie.

Allen Krankenschwestern und Pflegern Kraft in dieser extremen Belastung.

Den Politikern und Mitarbeitern der Gesundheitsämter Besonnenheit.

Wir beten für alle, die in Panik sind.

Alle, die von Angst überwältigt sind.

Um Frieden inmitten des Sturms, um klare Sicht.

Wir beten für alle, die großen materiellen Schaden haben oder befürchten.

Guter Gott, wir bringen Dir alle, die in Quarantäne sein müssen, sich einsam fühlen, niemanden umarmen können.

Berühre Du Herzen mit Deiner Sanftheit.

Und ja, wir beten, dass diese Epidemie abschwilt, dass die Zahlen zurückgehen, dass Normalität wieder einkehren kann.

Mach uns dankbar für jeden Tag in Gesundheit.

Lass uns nie vergessen, dass das Leben ein Geschenk ist.

Dass wir irgendwann sterben werden und nicht alles kontrollieren können.

Dass Du allein ewig bist.

Dass im Leben so vieles unwichtig ist, was oft so laut daherkommt.

Mach uns dankbar für so vieles, was wir ohne Krisenzeiten so schnell übersehen.

Wir vertrauen Dir.

Danke

Johannes Hartl

Gebet zur geistlichen Kommunion

Auch wenn es nicht möglich ist, die hl. Kommunion zu empfangen gibt es die Möglichkeit „geistlich“ Jesus in sich aufzunehmen sich mit ihm zu verbinden. Alle großen Heiligen haben uns immer wieder auf diese Form hingewiesen. Die folgenden Gebete können eine Hilfe dazu sein:

Jesus, ich glaube an Dich,

ich liebe Dich,

ich verlange nach Dir,

komm in mein Herz.

Komm, mein Jesus,

mein eucharistischer Heiland,

Du meine Stärke,

komm zu mir, entzünde in mir Dein Licht,

stärke meine Seele, tröste mein Herz.

Komm zu mir, o Jesus,

im heiligsten Sakrament,

komm in mein Herz.

Sei mein Licht und meine Stärke.

Und Jesus spricht:

Siehe, hier bin ich.

Angelus – Engel des Herrn

Jeden Tag mittags um 12 Uhr und abends um 18 bzw. 19 Uhr läuten die Glocken unserer Kirche den sog. „Angelus“. In dieser Zeit können wir uns als Gebetsgemeinschaft verbinden und miteinander beten. Jede und jeder weiß dann in diesem Moment: Ich bin nicht allein – ich stehe in Gemeinschaft mit vielen anderen Menschen in der Pfarrei, im Bistum und in der ganzen Welt.

V: Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft,

A: Und sie empfing vom Heiligen Geist. (Vgl. Lk 1,28–35)

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus. Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes.

V: Maria sprach: Siehe, ich bin die Magd des Herrn;

A: mir geschehe nach deinem Wort. (Lk 1,38)

Gegrüßet seist du, Maria ...

V: Und das Wort ist Fleisch geworden

A: und hat unter uns gewohnt. (Joh 1,14)

Gegrüßet seist du, Maria ...

V: Bitte für uns, heilige Gottesmutter

A: dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten. Allmächtiger Gott, gieße deine Gnade in unsere Herzen ein. Durch die Botschaft des Engels haben wir die Menschwerdung Christi, deines Sohnes, erkannt. Führe uns durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.